



JAHRE

PINK APPLE

SCHWULLESBISCHES FILMFESTIVAL

Richtig schön schlafen.



sato.Schlaf.Räume.

*Basel, Leonhardsgraben 52, 4051 Basel, 061 261 22 40 Bern, Gerechtigkeitsgasse 57, 3011 Bern,
031 312 55 44 Luzern, Habsburgerstrasse 34, 6003 Luzern, 041 210 81 66 Zürich, Ausstellungsstrasse 39,
8005 Zürich, 01 272 30 15 www.sato.ch*

10 JAHRE PINK APPLE

SCHWULLESBISCHES FILMFESTIVAL

Eröffnung, Arthouse Le Paris

2. Mai 2007

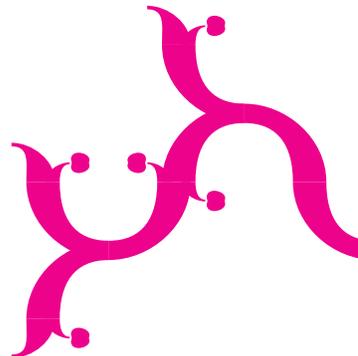
Zürich, Arthouse Movie

3.–9. Mai 2007

Frauenfeld, Cinema Luna

11.–13./17.–19. Mai 2007

www.pinkapple.ch



MEDIENPARTNER



WOZ DIE WOCHENZEITUNG



AKUT:
the gaylife magazine

CRUISER=
Die Zeitung der Schweizer Gay-Community

Kontakt
Das Schweizer Gay-Magazin

gay  ch



SPONSOREN

NETWORK 

PINK  **CROSS**

tanzleila
www.tombit.ch/tanzleila

INFINITY
PARTIES FOR LESBIAN
GAYS AND FRIENDS

sato.Schlaf.Räume.
Basel, Bern, Luzern, Zürich.



Stadt Zürich
Sozialdepartement

Thurgau
Lotteriefonds



HAPPY BIRTHDAY PINK APPLE!

Zehn Jahre ist es her, dass der Apfel ins Rollen kam. 1998 fand Pink Apple zum ersten Mal statt: in Frauenfeld mit zehn Filmen im kleinen Cinema Luna und dem Anliegen, Homosexualität sichtbar zu machen, Akzeptanz zu schaffen und einen Begegnungsort für die Community zu kreieren. Seither taucht Pink Apple aber nicht nur im Apfelkanton Thurgau die Leinwand alljährlich in Rosa – der Apfel ist weitergekullert und im Jahr 2000 in Zürich angekommen. Auch dort hat sich Pink Apple seither zu einem der wichtigsten Kultur-Events für Lesben und Schwule gemauert und zum grössten lesbisch-schwulen Filmfestival in der Schweiz. Und das nach wie vor in ehrenamtlicher Tätigkeit und mit viel Herzblut! Die stolze Bilanz: Im vergangenen Jahr lockte Pink Apple mehr als 5000 BesucherInnen an! Dabei sind die ursprünglichen Anliegen von Pink Apple unverändert aktuell – auch wenn sich seither gesellschaftlich und politisch vieles zum Guten verändert hat: last but not least die Einführung der eingetragenen Partnerschaft auf Bundesebene in diesem Jahr!

Nun feiert Pink Apple also seinen ersten runden Geburtstag. Am 2. Mai, wenn das Festival in Zürich eröffnet wird, möchten wir mit euch auf dieses Jubiläum des rosa Apfels anstossen – und das im schönsten Kino der Stadt Zürich: im Arthouse Le Paris! Dort spielt sich auch

das Warm-up zum Festival ab – mit einer kleinen, feinen Auswahl an Filmen aus dem Pink-Apple-Archiv, die als Lunchkino-Spezialprogramm vom 26. April bis 2. Mai gezeigt werden: als Rückblick auf die letzten zehn Jahre schwullesbisches Filmschaffen. Nach der Eröffnung präsentieren wir euch dann im Arthouse Movie mit einem satten Strauss aus rund 70 Filmen aus 20 Ländern das eigentliche Festivalprogramm: wie immer fast ausschliesslich Premieren in der hiesigen Filmlandschaft und dieses Jahr sogar zwei Uraufführungen von zwei Schweizer Werken im Kurzfilmwettbewerb! Am 11. Mai «jubiliert» das Festival dann in seinem Geburtsort und läutet das diesjährige Pink Apple in Frauenfeld ein: mit rosa Kerzen auf der Geburtstagstorte, die das Cinema Luna zum Leuchten bringen! Feiert mit uns!

Euer Pink-Apple-Team

FrauenLesbenAgenda

Die BOA im ABO

Jeden Monat die Frauenveranstaltungen
der Deutschschweiz auf einen Blick.

Jahresabo für Fr. 66.-



Absenderin

- Jahresabo ab Monat _____
- Geschenk-Abo ab Monat _____
- Ich wünsche neutrale Zustellung

BOA | Aemlerstr. 74 | 8003 Zürich | Fon + Fax: 01-461 90 44 | e-mail: boa@fembit.ch | <http://www.boa.fembit.ch>

Ein Unternehmen
der Stadt Zürich

star
KONTAKT

Mühle Tiefenblau

In Zürich fließen 0,24 % tiefblauer Ökostrom aus Wasserkraft.

ewz

Die Energie

Klare Herkunft, klare Farbe.

ADRESSEN



Arthouse Movie

Nägelihof 4
8001 Zürich
Tel. 044 250 5510
www.arthouse.ch

am Limmatquai/Rüdenplatz,
zwischen den Haltestellen Rathaus
und Helmhaus



Arthouse Le Paris

Gottfried-Keller-Str. 7
8001 Zürich
Tel. 044 250 55 60
www.arthouse.ch

beim Bahnhof Stadelhofen,
Nähe Bellevue



Cinema Luna

Bahnhofstrasse 57
8501 Frauenfeld
Tel. 052 720 3600
www.cinematluna.ch

beim Bahnhof, an den Geleisen,
200 Meter Richtung Zürich

LUNCHKINO

Aus Anlass des 10-Jahr-Jubiläums des schwullesbischen Filmfestivals Pink Apple zeigt das Lunchkino im Arthouse Le Paris in Zürich vom **26. April bis 2. Mai** (täglich 12.15 Uhr) sieben Perlen des lesbisch-schwulen Filmschaffens.



DO, 26. APRIL, 12.15 UHR

SITCOM

François Ozon, Frankreich 1998

F/d, 80 Min.

François Ozons Spielfilmdebüt ist eine bissige Parodie auf die heiter-harmlosen Sitcoms.



FR, 27. APRIL, 12.15 UHR

LOVE/JUICE

Kaze Shindo, Japan 2000

Jap./d, 78 Min.

Eine skurrile Liebesgeschichte – der Erstlingsfilm der Japanerin Kaze Shindo.



SA, 28. APRIL, 12.15 UHR

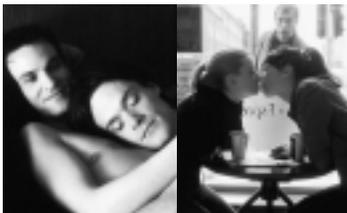
LE FATE IGNORANTI

Ferzan Ozpetek, Italien 2001

Italienisch/d/f, 106 Min.

Der warmherzige italienische Film war der schwule Kinohit aus dem Jahr 2001.

Lunchkino im Arthouse Le Paris: Eintritt 15 Franken
Die Zürcher Kantonalbank und der Tages-Anzeiger offerieren beim Vorweisen der ZKB-Karte oder der Carte Blanche den Eintritt zum halben Preis.



SO, 29. APRIL, 12.15 UHR

GOLDFISH MEMORY

Liz Gill, Irland 2003

E/d, 85 Min.

Ein Blick hinter die Kulissen des zeitgenössischen Liebeslebens in Dublin – in allen Variationen.



MO, 30. APRIL, 12.15 UHR

GODS AND MONSTERS

Bill Condon, USA 1998

E/d/f, 105 Min.

Aus dem Leben des ersten schwul lebenden Regisseurs Hollywoods. Mit einem Oscar ausgezeichnet.



DI, 1. MAI, 12.15 UHR Ebenfalls am Sa, 5. Mai, 13 Uhr, im Arthouse Movie!

MÄDCHEN IN UNIFORM

Leontine Sagan, Deutschland 1931

D, 88 Min.

Der erste Lesbenfilm der Filmgeschichte.



MI, 2. MAI, 12.15 UHR

D.E.B.S.

Angela Robinson, USA 2004

E/d, 90 Min.

Die Girls-Elitetruppe D.E.B.S. auf den Spuren der Superagentin Lucy Diamond ...

ERÖFFNUNG



ERÖFFNUNGSPROGRAMM

ZÜRICH

Im Arthouse Le Paris, Stadelhoferplatz

Wir feiern 10 Jahre Pink Apple Filmfestival!

Auftakt mit **Knuth & Tucek** in
«Der Apfel stammt nicht weit vom Fall»
www.knuthandtucek.ch

Moderation: Mark Baer

Mittwoch, 2. Mai 2007, 20.30 Uhr

ERÖFFNUNGSPROGRAMM

FRAUENFELD

Im Cinema Luna

Zur Festivaleröffnung spricht **Martin Klöti**,
Stadtpräsident von Arbon im Cinema Luna.

Freitag, 11. Mai 2007, 20 Uhr



VORPREMIERE

THE BUBBLE ERÖFFNUNGSFILM

Eytan Fox, Israel 2006

Hebr./Arab./d/f, 115 Min.

Tel Aviv, von Krieg und Terror weitgehend verschont, ist wie eine «Seifenblase» des Friedens. Die Geschichte beginnt in der WG von Lulu und den beiden Schwulen Yali und Noam. Letzterer ist gerade vom Militärdienst an der palästinensischen Grenze zurückgekehrt. Dort hat er den Palästinenser Ashraf kennen gelernt und beginnt mit ihm eine stürmische Affäre. Um Ashraf den illegalen Aufenthalt in Israel zu ermöglichen, holt ihn das Trio in die WG und verpasst ihm ein lokales Aussehen. Noam und Ashrafs tiefe Beziehung wird dabei geradezu zu einem Symbol für das gegenseitige Verständnis

und den Frieden. Doch als Ashraf zu seiner Familie muss, weil seine Schwester heiratet, droht die Blase zu platzen: So tiefgehende kulturelle Unterschiede und politische Abgründe kann auch die Liebe kaum überwinden. Dass Eytan Fox wunderschöne schwule Liebesgeschichten inszenieren kann, hat er bereits mit «Yossi & Jagger» bewiesen, dessen Hauptdarsteller Ohad Knoller (Yossi) auch in «The Bubble» noch weiss, wie es geht!

Wir wollen mehr!

Nicht für uns.
Sondern für unsere Umwelt.



ALTERNATIVE BANK
Die Bank für eine andere Schweiz.

www.abs.ch

Wir denken schon heute an morgen. Bitte senden Sie mir:

- Informationsmaterial
- Kooperationsvertrag eintragen
- Unterlagen zum Zeichnen von Aktien
- Unterlagen zum Zeichnen von Förder-Kontenabklärungen

Name

Adresse

PLZ/ort

Talstrasse 11, Alternative Bank AG | Leberengasse 17 | Postfach 1440n Döfling
Tel. 061 206 15 15 | contact@abs.ch | www.abs.ch

C.P.A.



**PARTIES FOR LESBIANS
GAYS AND FRIENDS**

Close-up statt close-in.

Viel Spass in der ersten Reihe!

LOS
Lesbenorganisation
Schweiz

www.los.ch
T 031 382 02 22

Frauenzeitung FRAZ

Nachfragen
Wie wird es sein?
Was ist das?
Wie geht das?
Wie wird es sein?
Was ist das?
Wie geht das?

Wirtschaft & Umwelt
Wirtschaft & Umwelt
Wirtschaft & Umwelt
Wirtschaft & Umwelt
Wirtschaft & Umwelt
Wirtschaft & Umwelt

Kilchsee
Kilchsee
Kilchsee
Kilchsee
Kilchsee
Kilchsee

“Frauen sind so.” sagt die annabelle.
Wir sagen: Frauen können auch anders!

Frauenzeitung FRAZ

Bestell Dir eine gratis Probenummer.
www.frauenzeitung.ch



REPRISE

2 GIRLS IN LOVE

Maria Maggenti, USA 1995

E/d, 95 Min.

Randy jobbt an der Tankstelle und lebt mit ihrer lesbischen Tante im Arbeiter-viertel. Evie ist die bildhübsche afroamerikanische Highschool-Prinzessin aus reicher Familie. Der Funke springt beim ersten Treffen – und eine Romanze mit Hindernissen nimmt ihren Lauf. «2 Girls in Love» wird als Reprise aus Anlass von Maria Maggentis neuem Werk «Puccini for Beginners» gezeigt.

Zürich, Arthouse Movie:
Do, 3. Mai, 16.30 Uhr
Fr, 4. Mai, 12.30 Uhr
Mi, 9. Mai, 16.30 Uhr
Frauenfeld, Cinema Luna:
Sa, 12. Mai, 16 Uhr

A LEZ IN WONDERLAND! KURZFILME



WELTPREMIERE In Anwesenheit von Claudia Lorenz

IM FLUSS

Cecilia Barriga & Claudia Lorenz, Schweiz 2007
Schweizerdeutsch, 6 Min.

Seit 30 Jahren begleiten zwei 70-jährige Zürcherinnen einander durchs Leben. Im Sommer lassen sie sich fast täglich die Limmat runtertreiben. Während eines solchen Bades denken sie über Freundschaft, Liebe und das Älterwerden nach.



PREMIERE In Anwesenheit von Anna la Chocha

A LEZ IN WONDERLAND!

ANNA LA CHOCHA'S WEEKEND IN PALM SPRINGS
Anna Margerita Albelo, Frankreich 2006
F/d, 28 Min.

Das Dinah Shore Lesbian Weekend ist der grösste Lesben-Event der Welt und zieht jedes Jahr mehr als 10'000 Frauen an! Die französische Star-VJ Anna La Chocha tauchte ins Weekend ein, um herauszufinden, was passiert, wenn «Lesbians go wild»!



PREMIERE

ESTER

María Pavón & Rut Suso,
Spanien 2005
Span./e/d, 16 Min.

Haut – Körper – Sinnlichkeit. Ein erotisches Corps à corps. Und eine Liebesgeschichte auf verschlungenen Pfaden.

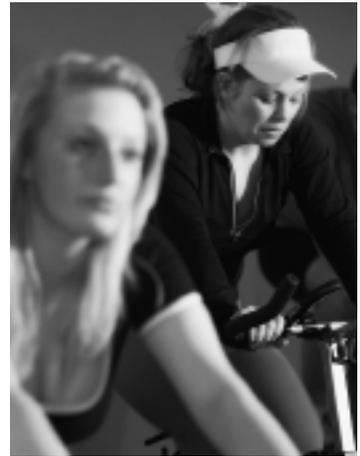


PREMIERE

COSA BELLA

Fiona Mackenzie, USA 2006
E/d, 15 Min.

Delphine ist sexy und ... verheiratet. Mit Belle, ihrer besten Freundin seit College-Zeiten, verbindet sie eine heimliche Liebschaft. Delphine will alles – und Belle endlich eine Entscheidung.



PREMIERE

SPINNING

Heidi Arnesen, Norwegen 2006
Norw./e/d, 8 Min.

Ein Stromausfall in der Dusche nach der Spinning-Stunde ...

Zürich, Arthouse Movie:
Mi, 9. Mai, 20.30 Uhr





MILESTONE Die Drehbuchautorin Cristina Perincioli ist angefragt

ANNA & EDITH

Gerrit Neuhaus, BRD 1975

D/holländisch, 77 Min.

Dieser Film ist Kult! «Anna & Edith» war der Fernsehspielbeitrag des ZDF zum «Jahr der Frau» 1975 und die erste TV-Produktion lesbischen Inhalts. Anna und Edith sind Arbeitskolleginnen in einer Versicherung. Weil die Abteilung heillos überlastet ist, wollen die Frauen, dass neue Stellen bewilligt werden und gehen in Bummelstreik. Mit ihrer politischen Aktion nähern sich auch Anna und Edith an ... «Emanzipation» in den pastellfarbenen 70ern! Das Drehbuch stammte von der Berner Autorin und Regisseurin Cristina Perincioli.

Zürich, Arthouse Movie:

Fr, 4. Mai, 17 Uhr

So, 6. Mai, 14 Uhr

Di, 8. Mai, 12.30 Uhr

Frauenfeld, Cinema Luna:

Sa, 19. Mai, 16.30 Uhr



PREMIERE In Anwesenheit von Sam Feder & Jules Rosskam

BOY I AM

Sam Feder & Julie Hollar, USA 2006

E/d, 70 Min.

Frau-zu-Mann-Umwandlungen erleben in den USA zurzeit einen richtiggehenden Boom. Gleichzeitig werden aber auch Stimmen laut, die dies als Trend und als antifeministisch bezeichnen. «Boy I Am» sucht den Dialog und erzählt von den Erfahrungen von drei Transmännern – lässt aber auch Lesben, Aktivistinnen und Theoretikerinnen (Judith Halberstam) zu Wort kommen, um das Phänomen auszuleuchten.



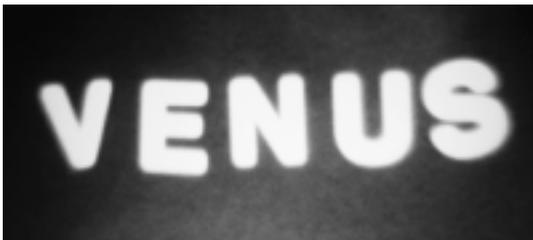
Vorfilm In Anwesenheit von Laure Schwarz

TRANSGENDER EXPRESS

Laure Schwarz, Schweiz 2006

F/e, 11 Min.

Die unglaublichen Abenteuer von Laure und ihrem Hund Bruce auf ihrer Fahrt durch die Zukunft. Ein schräges Weltraummärchen an Bord des Transgender Express. Debütfilm der Genfer Filmemacherin Laure Schwarz.



Vorfilm

VENUS IS A BOIGÜRL

eli max blü, USA 2004, 3 Min.

Surrealer Blick in eine androgyne Zukunft.

Zürich, Arthouse Movie:

So, 6. Mai, 16 Uhr / Mo, 7. Mai, 16.45 Uhr

BOYS' SHORTS KURZFILME



PREMIERE

TANGUERO

**Daniel Seideneder &
Hernando Tascón, Deutschland 2005**
D/Spanisch/d, 7 Min.

Ein Tanzlehrer und sein Schüler
geniessen die feurige Wirkung des
Tangos.

PREMIERE

LATCH KEY

Garth Bardsley, USA 2005
E, 12 Min.

Alleine zu Hause, gehen zwei Brüder
ihrer Liebesbeschäftigung nach.

PREMIERE

SING ME SPANISH TECHNO

**THE NEW PORNOGRAPHERS
Michael Palmieri, Kanada/USA 2006**
E, 5 Min.

Musikvideo der Gruppe The New
Pornographers, mit San Franciscos
Drag Queen Juanita More.

PREMIERE

YNGLINGE

**FIRST FLUSH
Mikkel Munch-Falls, Dänemark 2006**
Dänisch/e, 24 Min.

Drei Jugendliche wollen einen Mann
erpressen, den sie zuvor auf der
Raststätte beim Sex fotografiert haben.

PREMIERE

AL BUIO

Fabio Mollo, Italien 2005
Italienisch/e, 12 Min.

Antonio und Marcello teilen nicht
nur die Unterkunft, sondern auch ein
Geheimnis.

PREMIERE

A PRAYER IN JANUARY

**TFILA BEYANUAR
Ofir Raoul Graizer, Israel 2006**
Hebräisch/e, 11 Min.

Ein junger Mann muss sich zwischen
seinem Lover und einem religiösen
Lebensweg entscheiden.

PREMIERE

ATTACK

**Timothy Smith,
Grossbritannien 2005**
E, 8 Min.

Junge Schwarze verprügeln einen
Skinhead – doch die Wirklichkeit ist
trügerisch.

PREMIERE

LE JEU DU CHAT

Simon Lanctôt, Kanada 2005
F/e, 6 Min.

Pech, wenn das perfekte Chat Date im
wahrsten Sinne in die Hose geht.

PREMIERE

ÜBERWACHUNGS- KAMERA

Christoph Heller, Deutschland 2006
D, 1 Min.

Ein Spot gegen das Wegschauen und
gegen Gewalt – für mehr Zivilcourage.

Zürich, Arthouse Movie:

Sa, 5. Mai, 12 Uhr

Mi, 9. Mai, 19 Uhr



PREMIERE

COFFEE DATE

Stewart Wade, USA 2006

E, 94 Min.

Todd, ein sanfter Hetero, hat ein Blind Date mit dem schwulen Kelly, der eigentlich eine attraktive Frau hätte sein müssen. Was als perfider Scherz von Todds Bruder Barry eingefädelt wurde, gerät bald ausser Kontrolle: Um es dem Bruder heimzuzahlen, geben sich Todd und Kelly als frisches Liebespaar aus, was Barry entsetzt zur Kenntnis nimmt. Er informiert die Mutter, und bald darauf weiss man auch in Todds Firma Bescheid. Todds heftiges Dementieren macht die Sache nur noch schlimmer, denn eigentlich haben alle immer schon «gewusst», dass er schwul ist.

«Coffee Date» ist eine herrlich leichte Komödie, wie sie nur der Feder von Hollywood-Independents entspringen kann.

Zürich, Arthouse Movie:

So, 6. Mai, 12.30 Uhr

Mi, 9. Mai, 17 Uhr





VORPREMIERE

COMME DES VOLEURS (À L'EST)

Lionel Baier, Schweiz 2006

Franz./Polnisch/d, 112 Min.

Lionel lebt mit seinem Freund zusammen, arbeitet als Journalist beim welschen Radio und pflegt ein gutes Verhältnis zu Eltern und Schwester. Getrieben durch eine innere Unzufriedenheit, beginnt er, sich verbissen für seine familiären Wurzeln zu interessieren, die irgendwo in Polen liegen. Es folgt eine Scheinheirat, die Trennung vom Freund und der grosse Familienkrach, worauf Lionels Schwester mit ihrem Bruder unvorbereitet Richtung Osten aufbricht. Auf den Spuren ihrer Vorfahren lernen sie ein Land und sich selber besser kennen.

Nach «La Parade», dem Dokfilm über den Pride im Wallis, sowie dem internationalen Festivalliebling «Garçon stupide» zeigt Lionel Baier nun ein ironisches Roadmovie – mit sich selbst in der Hauptrolle.

Zürich, Arthouse Movie:

Fr, 4. Mai, 20.30 Uhr

Frauenfeld, Cinema Luna:

Sa, 12. Mai, 18.30 Uhr



PREMIERE

ROAD RASH

Chris Vargas, USA 2006

6 Min.

Ein Date. Eine Bike-Gang. Eine Entführung.
Drag-King-Trash.



CHÉRIE

Liova Jedlicki, Frankreich 2004

F/e, 13 Min.

Zwei Frauen und ein Penis. Und die Erkenntnis, dass
heterosexueller Sex alles andere als einfach ist ...



PREMIERE

AHORA SERÁS CASTIGADA

Monica Demes, Spanien 2005

Span./e, 10 Min.

Eine bourgeoise Dame und ihr Dienstmädchen. Ein kleines
Kammer-Lust-Stück.



PREMIERE

DESPERTÉ

Raffaella Gnecco, Spanien 2004

4 Min.

Ein Blickwechsel, ein Lächeln – und schon geht die Fantasie auf Reisen ...



PREMIERE In Anwesenheit von Jules Rosskam & Sam Feder

F SCOTT FITZGERALD SLEPT HERE

Jules Rosskam, USA 2007

E/d, 20 Min.

Paul ist ein Transmann, der die Grenzen seines neuen Geschlechts auslotet wie andere den Tacho ihres neuen Autos. Gordon ist Afroamerikaner und schwul und möchte akademische Karriere machen. Im Lauf des Films wird deutlich, dass beide mit demselben zu kämpfen haben: ihren Platz in der Gesellschaft zu finden.



VENUS IS A BOIGÜRL

eli max blü, USA 2004

3 Min.

Surrealer Blick in eine androgyne Zukunft.

Zürich, Arthouse Movie:

Mo, 7. Mai, 21.15 Uhr



PREMIERE

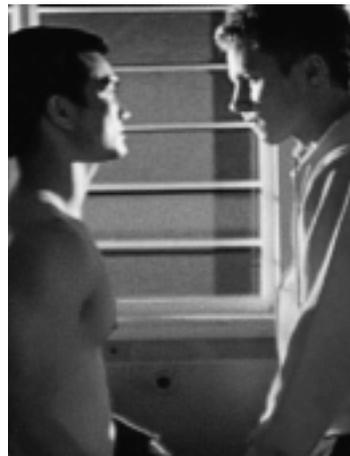
EAST SIDE STORY

Carlos Portugal, USA 2006

E, 88 Min.

Im Osten von Los Angeles wohnen vorwiegend Latinos. In den jüngsten Jahren kaufen sich dort jedoch vermögende Schwule Haus um Haus, und wo unterschiedliche Welten aufeinander prallen, brechen Konflikte aus. Aber manchmal hat auch Amor seine Finger im Spiel: Der hübsche Diego arbeitet im Restaurant seiner Grossmutter. Seine heimliche Affäre mit Pablo ist gerade in Brüche gegangen, deshalb will er in einer anderen Stadt sein Glück versuchen. Doch als das Nachbarhaus von einem schwulen Pärchen bezogen wird, beschliesst er, seine Abreise zu verschieben.

Mit seinem Spielfilmdebüt ist Carlos Portugal eine romantische Komödie aus dem Reich der Kulturgegensätze gelungen. «Mambo Italiano» oder «Touch Of Pink» heissen die Vorgänger, «East Side Story» spielt in derselben Spass-Liga.



Vorfilm PREMIERE

DIRTY LOVE

Michael Tringe, USA 2006

6 Min.

Der junge Derik macht einen Ausflug nach L.A., um ein erstes schwules Abenteuer zu erleben.

Zürich, Arthouse Movie:

Mo, 7. Mai, 18.30 Uhr

Di, 8. Mai, 12.15 Uhr



PREMIERE

EATING OUT 2: SLOPPY SECONDS

Phillip J. Bartell, USA 2006

E, 85 Min.

Der Pink-Apple-Hit aus dem Jahre 2004 erlebt eine Fortsetzung: Im ersten Teil gibt Kyle seinem Hetero-Mitbewohner noch den Tipp, «auf schwul zu machen», um besser bei den Frauen zu landen. In «Sloppy Seconds» schlüpft Kyle nun in eine Hetero-Rolle, um sich den Mann seiner Träume zu angeln. Denn Troy, das heisse Aktmodell aus der Zeichenklasse, hat grosse Probleme mit seinem Coming-out und versucht, sein Schwulsein in einer Ex-Gay-Gruppe wegzuthrapieren. Kyle gibt sich fortan als bekehrter Homosexueller aus, um sich so an Troy ranzumachen – doch er hat nicht mit einem Gegenspieler gerechnet ...

Leckere Jungs, knisternde Liebesszenen und heisse Verführungen garantieren vergnügliche 90 Minuten für echte Soap-Fans!



Vorfilm PREMIERE

GOT ...?

Stephán A. McKenzie, USA 2005

E, 3 Min.

Sex ist gut, sehr gut sogar – sofern du welchen kriegst!

Zürich, Arthouse Movie:

Fr, 4. Mai, 23 Uhr

So, 6. Mai, 21.15 Uhr



Lust, etwas Frisches aufzugabeln?

SENTO
RESTAURANT

RESTAURANT SENTO, Italienische Frischküche, Zürichbergstrasse 19, 8032 Zürich, T 044 251 16 15



PREMIERE

ETERNAL SUMMER

Leste Chen, Taiwan 2006

Mandarin/e, 95 Min.

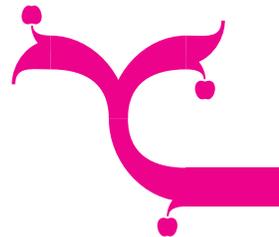
Shane ist ein Querulant, und weil seine schulischen Leistungen einen Tiefpunkt erreicht haben, beschliesst der Lehrer, ihm einen «Aufpasser» zur Seite zu stellen. Ausgerechnet Jonathan, dem Klassenbesten, wird diese Aufgabe übertragen. Doch wider Erwarten werden die beiden Jungs dicke Freunde, und auch zehn Jahre später, im College, sind sie schier unzertrennlich. Das allmählich erwachende sexuelle Verlangen lässt Jonathan ein Verhältnis mit Carrie, einer Mitschülerin, eingehen, doch realisiert er bald seine Liebe zu Shane. Dieses grosse Geheimnis hängt fortan über den drei Freunden – aber wie lange noch?

«Eternal Summer» ist eine wunderschön gefilmte und hervorragend gespielte Coming-out-Geschichte, die bestimmt viel Platz in den Herzen seiner Zuschauer einnehmen wird.

Zürich, Arthouse Movie:

Fr, 4. Mai, 12.15 Uhr

Sa, 5. Mai, 18.15 Uhr





PREMIERE In Anwesenheit von Maria Takács und Kriszta Bódis

FALUSI ROMÁNC (MELEG SZERELEM)

A VILLAGE ROMANCE (LESBIAN LOVE)

Kriszta Bódis, Ungarn 2006

Ungarisch/e/d, 53 Min.

Mari ist lesbisch und lebt in einem kleinen ungarischen Dorf. Wider besseres Wissen hat sie sich in ihre Nachbarin verliebt. Diese ist Roma, hat drei Kinder, einen gewalttätigen Ehemann und ein Problem mit dem Alkohol. Und als ob das nicht reichen würde, wird auch noch das Dorf auf ihre Beziehung aufmerksam. Ein aufwühlendes Doku-Porträt.

Zürich, Arthouse Movie:

Di, 8. Mai, 19 Uhr

Mi, 9. Mai, 12.15 Uhr



Vorfilm PREMIERE

A FÁSLI A ZOKNI ÉS A SZOR

BANDAGE, SOCKS AND FACIAL HAIR
Maria Takács, Ungarn 2006

Ungarisch/e/d, 35 Min.

Dragkinging in Budapest: Schafft es eine Hand voll Frauen, die Welt in einem Tag Kopf stehen zu lassen? Vier Berliner Dragkings kamen in die ungarische Hauptstadt und zeigten, wie.



GO WEST

Ahmed Imamović, Bosnien-Herzegowina 2005

Bosnisch/e, 97 Min.

«Go West» ist die Geschichte des Serben Milan und des bosnischen Studenten Kenan – ein schwules Pärchen, das kurz nach Kriegsbeginn 1992 aus Sarajevo in Milans Heimatdorf flüchtet. Kenan ist als Muslim besonders gefährdet, weshalb er Frauenkleider anzieht und sich als Frau ausgibt, um so die Flucht zusammen mit Milan als unauffälliges Ehepaar anzutreten. Im Dorf angekommen, gelingt die Tarnung anfänglich erfolgreich, doch die Situation wird für Kenan zunehmend unerträglich, und als Milan in die Armee eingezogen wird, verliert er seinen einzigen Vertrauten ...

Imamovics tragikomischer Genremix bewegt sich auf dem schmalen Grat zwischen schriller Komödie, treffsicherer Ironie und starkem Gefühlskino. Die religiös-konservativen Kreise in Bosnien verurteilten den Film, und der Regisseur erhielt mehrere Morddrohungen. Doch am Sarajevo-Film-Festival stiess «Go West» auf ein begeistertes Publikum.

Zürich, Arthouse Movie:

Do, 3. Mai, 21.15 Uhr

Fr, 4. Mai, 16.30 Uhr

Christopher Street Day Zürich
1. – 3. Juni 2007



Bekenne dich!

Reden von Klaus Wowerelt, Heidi Zingg Knöpfli und Christoph Hug. Show-Acts auf dem Turbinenplatz: Björn Again, Miles Shane, DJ Wheel, DJ Gaetano, Zör Gollin, DJ Miss Heidi. Moderiert von Alf Heller & Helmine Tell. Drink-Meet-Dance-Then-Enjoy till late... CSD meets „la suite en folie“

www.csdzurich.ch

VELOFIX



www.velofix.ch

Qualitätsvelos

Velofix AG

Birmendorferstr. 126
8003 Zürich
044 463 13 03

Velofix

Albisstr. 105
8038 Zürich
044 462 20 30

yogacity.ch
SCHULE ZÜRICH



PREMIERE

HAPPY HOOKERS

Ashish Sawhny, Indien 2006
Hindi/E/e, 53 Min.

Dieses beeindruckende Porträt über drei Stricher in Bombay ist über mehrere Jahre unter schwierigsten Umständen im Untergrund entstanden. Homosexualität ist in Indien noch immer illegal und ein tabu-brechender Film wie «Happy Hookers» selten und deshalb besonders wertvoll.



Vorfilm PREMIERE

THE BATH

Sachin Kundalkar, Indien 2005
Hindi/e, 19 Min.

Sameer, ist ein junger Stricher in Bombay, dessen Eltern überzeugt sind, dass das Geld, das sie von ihrem Sohn erhalten, einem Bürojob entstammt.

Zürich, Arthouse Movie:
Do, 3. Mai, 17 Uhr
Sa, 5. Mai, 14 Uhr
Di, 8. Mai, 16.30 Uhr



Vorfilm PREMIERE

BARMAN

Stanimir Stoykov & Sasa Stajovic, Südafrika 2005
E, 14 Min.

In Johannesburg gibt es eine Gay-Bar, in der nicht die Musik oder die Klientel die Hauptattraktion bilden, sondern der halbnackte und muskulöse heterosexuelle Barman, der die Kunden in Scharen anlockt. Dieses Objekt der Begierde ist immer für einen prickelnden Flirt zu haben, und dabei landet so mancher Batzen in seiner Trinkgeldkasse.



IMAGINE ME & YOU

EINE HOCHZEIT ZU DRITT

Ol Parker, Grossbritannien/Deutschland 2005

E/d, 94 Min.

Eine Bilderbuchhochzeit: Rachel (Piper Perabo aus «Lost and Delirious») heiratet Traummann Heck. Kurz vor dem entscheidenden Ja-Wort erblickt Rachel in der blumengeschmückten Kirche die schöne Luce (Lena Headey). Ihre Blicke treffen sich nur für eine Sekunde – doch beide sind wie vom Blitz getroffen ... Eine hinreissend romantische Komödie über die Macht der Liebe vor einer magischen London-Kulisse.

Zürich, Arthouse Movie:

Do, 3. Mai, 18.30 Uhr

Mo, 7. Mai, 12.15 Uhr

Frauenfeld, Cinema Luna:

So, 13. Mai, 16.30 Uhr



PREMIERE In Zusammenarbeit mit der AG Bisexuelle der HAZ (www.haz.ch)

KEILLERS PARK

Susanna Edwards, Schweden 2006

Schwedisch/e, 87 Min.

Stell dir vor, es ist mitten in der Nacht, und du wirst von der Polizei eher unfreundlich aus dem Bett geholt. Nach einigen Stunden Verhör wird dir langsam klar, dass du eines Mordes beschuldigt wirst – und dass der Ermordete dein Geliebter war. In mehreren Rückblenden wird nun die ganze Wahrheit an den Tag geholt: Peter hat noch vor wenigen Monaten ein erfolgreiches Leben mit einer Partnerin an seiner Seite geführt, bis sich sein Weg zufällig mit demjenigen des temperamentvollen Nassim kreuzte, der in ihm eine bisher unbekannte Begierde und grosse Liebe entfachte – und diesen Mann soll er ermordet haben?

«Keillers Park» ist ein spannender Mystery-Thriller und zugleich eine wunderbare Liebesgeschichte, die auf einer wahren Begebenheit basiert.



Vorfilm **PREMIERE**

GUESS WHO I SAW TODAY

Abe Sylvia, USA 2006

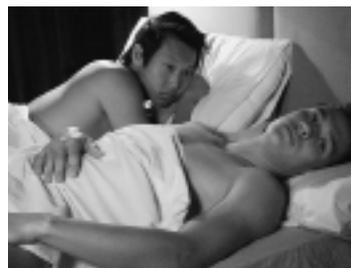
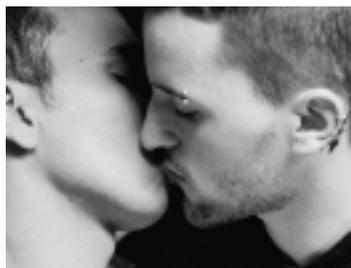
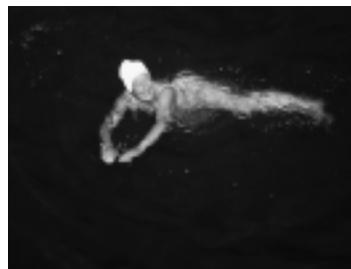
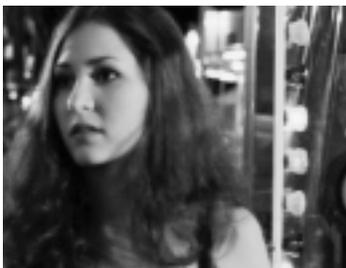
E, 4 Min.

Das Porträt einer zerrütteten Ehe, wunderschön inszeniert zum gleichnamigen Nancy-Wilson-Song.

Zürich, Arthouse Movie:

Di, 8. Mai, 20.45 Uhr

Mi, 9. Mai, 12.30 Uhr



PREMIERE

41 SEKUNDEN

T. Martin & R. Sewell, D 2006
D/e, 4 Min.

Was machst du, wenn dir deine Freundin erklärt, dass dein bester Kumpel besser küsst als du?

PREMIERE

AIRPLANES

Jen Heck, USA 2006
E, 10 Min.

Zwei Mädchen treffen sich auf dem Rummelplatz ...

DIE RASUR

M. Priessner & T. Kulaoglu, D 2006
7 Min.

Eine Rasur beim Barbier ist eine Erfahrung, bei der nicht selten ein erotisches Knistern in der Luft liegt.

PREMIERE

FLORES EN EL PARQUE

Mariel Maciá, Spanien 2006
Span./e, 10 Min.

Ein Blind Date im Park: Lola bringt Blumen – Ana viel Unsicherheit.

PREMIERE

HERBSTERWACHEN

Mirco Vogelsang, CH 2006
D, 12 Min.

Ein todkranker Mann begibt sich auf eine letzte Reise, um seine Jugendliebe zu finden.

WELTPREMIERE

IM FLUSS

C. Barriga & C. Lorenz, CH 2007
CH-Deutsch, 6 Min.

Seit 30 Jahren sind zwei 70-jährige Zürcherinnen ein Paar. Gedanken zu Liebe, Freundschaft, das Älterwerden.

PREMIERE

K

Juan Simons, Spanien 2005
Span./e, 12 Min.

K und Nelson treffen sich immer nur heimlich. An ein Coming-out ist nicht zu denken.

PREMIERE

PRIVATE LIFE

Abbe Robinson, GB 2006, E, 16 Min.

Ruth arbeitet in einer Textilfabrik im Yorkshire der 50er. Am Wochenende trifft sie sich mit einem Mann, um abzufeiern ...

PREMIERE

TWO NIGHTS

Rolmar Baldonado, Australien 2006
E, 11 Min.

Ein junger chinesischer Immigrant trifft sich in zwei Nächten mit zwei verschiedenen Männern.

JURY: Claudia Bach, Filmemacherin
Thierry Frochoux, Kulturjournalist
Esther Spinner, Schriftstellerin
Luzius R. Sprüngli, Filmemacher

Zürich, Arthouse Movie:
So, 6. Mai, 19 Uhr
Frauenfeld, Cinema Luna:
Sa, 19. Mai, 18.30 Uhr



PREMIERE

LES FILLES DU BOTANISTE

ZHIWUYUAN

Dai Sijie, F/Kanada 2006

Mandarin/f/d, 96 Min.

Min ist in einem Waisenhaus aufgewachsen und kann bei einem renommierten Botaniker eine Lehre absolvieren. Dieser lebt mit seiner Tochter An auf einer Insel, die er in einen blühenden Garten verwandelt hat. Die beiden jungen Frauen schliessen Freundschaft, woraus sich bald eine sinnlich-erotische und – im China zur Zeit Maos – verbotene Anziehung entwickelt. Ein Arrangement erlaubt ihnen, auch in Zukunft unter demselben Dach zusammenzuleben, doch bleibt dies auf die Dauer nicht unentdeckt... Ein opulent gefilmtes Kinodrama des Regisseurs von «Balzac et la petite tailleuse chinoise».

Zürich, Arthouse Movie:

Fr, 4. Mai, 21.15 Uhr

So, 6. Mai, 18.30 Uhr



PREMIERE

LOVING ANNABELLE

Katherine Brooks, USA 2006

E/d, 76 Min.

Die 17-jährige Senatorentochter Annabelle (Erin Kelly) landet im katholischen Mädcheninternat. Dort rebelliert sie gegen die strengen Regeln der Oberin Emaculata. Vor allem aber verliert sie ihr Herz an ihre Englischlehrerin Simone Bradley (Diane Gaidry), die hin- und hergerissen ist zwischen ihren Pflichten als Dozentin und ihren Gefühlen. Die Filmemacherin Katherine Brooks inspirierte sich am Klassiker «Mädchen in Uniform» und machte daraus ein packendes Drama, das im heutigen Amerika spielt.

Zürich, Arthouse Movie:

Do, 3. Mai, 12.30 Uhr

So, 6. Mai, 20.45 Uhr

Di, 8. Mai, 17 Uhr

Frauenfeld, Cinema Luna:

Fr, 18. Mai, 19 Uhr



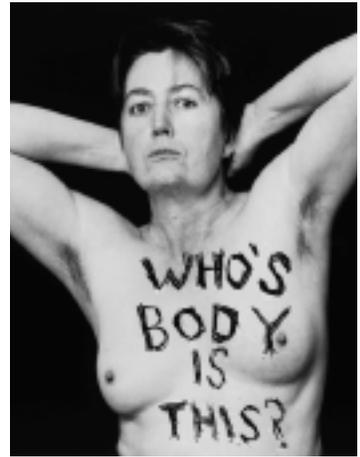
PREMIERE In Anwesenheit von Lizzie Thynne (Zürich)

PLAYING A PART: THE STORY OF CLAUDE CAHUN

Lizzie Thynne, Grossbritannien 2004

E/d, 45 Min.

Claude Cahun (1894–1954) war Schriftstellerin, Surrealistin, antifaschistische Aktivistin und Lesbe. Vor allem aber war sie Fotografin und wurde berühmt durch ihre Selbstporträts: bizarr, theatralisch und erotisch. Sie spielte mit Identität und Geschlecht, lange bevor die Gendertheorie erfunden wurde. «Playing a Part» gibt Einblick in Cahuns Leben und Werk.



Vorfilm **PREMIERE**

BLACK AND WHITE

Kirsty MacDonald, Neuseeland 2006

E/d, 17 Min.

Der Film erzählt die berührende Geschichte von Mani Bruce Mitchell – 1953 als Intersex-Kind geboren.

Zürich, Arthouse Movie:

Sa, 5. Mai, 19.15 Uhr

So, 6. Mai, 12 Uhr

Frauenfeld, Cinema Luna:

Do, 17. Mai, 16.30 Uhr



PREMIERE

PUCCINI FOR BEGINNERS

Maria Maggenti, USA 2005

E/d, 81 Min.

Allegra liebt Samantha – aber schafft es nicht, ihr das zu sagen. Grace liebt Philip – will ihn aber nicht heiraten. Allegra trifft Philip. Und Grace. Und nun wirds schwierig. Maria Maggenti («2 Girls in Love») präsentiert mit «Puccini for Beginners» eine quirlige Komödie, die sich Woody-Allen-like durch die Höhen und Tiefen des Liebeslebens tollt.

Zürich, Arthouse Movie:

Di, 8. Mai, 21.15 Uhr

Mi, 9. Mai, 18.30 Uhr

Frauenfeld, Cinema Luna:

Do, 17. Mai, 21 Uhr

Bei uns ist Zwätschgge keine Beleidigung.

KS
KAFISCHNAPS

KAFISCHNAPS Ecke Karrehaus-/Rotbachstrasse Wipkingen, Zürich +41 (0) 43 538 81 16 www.kafischnaps.ch

MACHEN SIE FERIEEN MIT HAPPY END!

Nehmen Sie am grossen Publikums-
wettbewerb teil und gewinnen Sie
Reisegutscheine vom Spezialisten für
schwulesbische Ferien!

PINKCLOUD
TRAVELSERVICE
Albistrasse 33 8134 Adliswil www.pinkcloud.ch





PREMIERE

A STREET ANGEL WITH A COWBOY MOUTH

TOUR DIARIES 2004–2005. RHYTHM KING & HER FRIENDS
Pauline Boudry, Deutschland 2006
E/d, 36 Min.

Die aus der Westschweiz stammende Pauline Boudry und Linda Wölfel sind die Rhythm King & Her Friends. Den Film drehte Pauline selbst als eine Art Tagebuch während ihrer Tournee kurz nach Erscheinen ihrer ersten LP «I Am Disco» mit Kitty-Yo. Konzertaufnahmen quer durch Europa schliessen sich an Einblicke in das Leben backstage und Begegnungen unterwegs.



PREMIERE In Anwesenheit von Sandra Boero Imwinkelried

KRUDAS

Sandra Boero Imwinkelried, Kuba 2006
Span./e/d, 29 Min.

Ein mitreissendes Porträt des kubanischen Hip-Hop-Duos Krudas, 1999 begründet von den beiden schwarzen lesbischen Schwestern Odaymara und Wanda Cuesta zusammen mit Olivia Prendes, Odaymaras Freundin. Ihre Songs sind unverblümt feministisch und thematisieren Rassismus, die Rechte von Lesben und die Solidarität unter Frauen. Wanda verliess Kuba 2004 – seither treten Odaymara und Olivia als Duo auf.

Zürich, Arthouse Movie:

Fr, 4. Mai, 19 Uhr / Sa, 5. Mai, 15.15 Uhr



VORPREMIERE

SATURNO CONTRO

Ferzan Ozpetek, Italien 2007

Italienisch/d/f, 110 Min.

Ferzan Ozpeteks Filme «Hamam» und «Le fate ignoranti» findet man auf vielen schwulen Hitlisten. Mit «Saturno contro» schliesst der Regisseur gekonnt an seine früheren Erfolge an. Der Film kreist um das schwule Paar Lorenzo und Davide, das durch eine schwere Erkrankung Davides auseinander gerissen wird. Die Clique, der sie angehören, versammelt sich täglich im Spital und sinniert über Leben und Tod, Beziehung und Seitensprünge. Lorenzo bleibt auch nach dem Tod seines Partners Mittelpunkt des Films. In seinem Schmerz muss er sich nun mit dem Vater seines Partners arrangieren, denn dieser hatte mit der

Homosexualität seines Sohnes immer schon grosse Mühe. «Saturno contro» ist ein sanfter Film, der alles ins Lot zu bringen versucht – und hat als Angelpunkt die Freundschaft, die auch zwischen unterschiedlichsten Charakteren verständlich gepflegt werden kann. Die schauspielerische Leistung und die schöne Kameraarbeit machen diesen Film zu einem sinnlichen Erlebnis.

Zürich, Arthouse Movie:

So, 6. Mai, 16.30 Uhr



PREMIERE

SHOCK TO THE SYSTEM: A DONALD STRACHEY MYSTERY

Ron Oliver, Kanada/USA 2006

E/d, 91 Min.

Als der schwule Privatdetektiv Donald Strachey seinen Auftraggeber tot auffindet – offenbar durch Selbstmord –, riecht es förmlich nach einer Verschwörung, und Strachey beschliesst, diesem Verbrechen auf den Grund zu gehen. Seine Ermittlungen führen schnell in Richtung einer Umpolungsklinik, wo junge Schwule und Lesben mit Hilfe von Psychologie und Religion auf den heterosexuellen Weg getrimmt werden. Um zu den nötigen Informationen zu kommen, tritt Strachey undercover als Patient in die Klinik ein – ganz zum Leidwesen seines Partners Timmy, der um Donalds Leben fürchtet.

Nach dem riesigen Erfolg mit «Third Man Out» (Pink Apple 2006) hier nun ein weiterer Roman aus der beliebten Strachey-Serie, von Richard Stevenson verfilmt. «Shock to the System» ist ein schwuler Krimi der Spitzenklasse!

Zürich, Arthouse Movie:

Do, 3. Mai, 19 Uhr

Mo, 7. Mai, 20.45 Uhr

Frauenfeld, Cinema Luna:

Fr, 18. Mai, 21 Uhr

Haus-im-Tessin.ch



Rustico kaufen oder ausbauen, Ferienwohnung mieten,
oder günstig im romantischen Backpacker
am Waldrand im Valle Maggia nächtigen?

Persönlicher Service und einwandfreie Leistungen!

Besuche uns im Internet. Wir freuen uns auf Dich

Rustici-Walzer.ch - Luigi Walzer - 6677 Aurigeno - fax 091 753 31 75



Kultur & Begegnung



HOMOSEXUELLE ARBEITSGRUPPEN ZÜRICH - Café Centro

Sihquai 67 8005 Zürich
www.haz.ch

T/F 044 271 22 50
info@haz.ch



www.angels.ch

White Party - Folies au Lac - Black Party



In Anwesenheit von Stefan Westerwelle (Zürich)

SOLANGE DU HIER BIST

Stefan Westerwelle, Deutschland 2006

D, 77 Min.

Der junge Stricher Sebastian ist für Georg eine der wenigen verbliebenen Chancen, seinen einsiedlerischen Alltag zu durchbrechen und ihn gegen ein flüchtiges Miteinander einzutauschen – wenigstens für ein paar Stunden. Georg liebt Sebastians leichte und verspielte Art. Er liebt die absurden Geschichten, die dem hübschen Jungen in den Sinn kommen und bei denen man nie so recht weiss, ob man ihnen Glauben schenken darf. Heute nun scheint für Georg ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung zu gehen: Der Junge bittet ihn, über Nacht bleiben zu dürfen.

Ein wahrhaft bewegender Film über eine ungewöhnliche Beziehung. Mit seinem Abschlussfilm an der Kölner Hochschule für Medien feierte Stefan Westerwelle Erfolge auf vielen Festivals, darunter auch in Locarno.



PREMIERE

SÍSTOLE / DIÁSTOLE

Pelayo Muñoz, Spanien 2006

Spanisch/e, 19 Min.

Ángel hat Herzprobleme und fühlt sich wie der Blechmann aus «The Wizard Of Oz». Sein Partner Toño steht ihm fürsorglich bei.

Zürich, Arthouse Movie:

Sa, 5. Mai, 16 Uhr

Mo, 7. Mai, 16.15 Uhr

Frauenfeld, Cinema Luna:

Do, 17. Mai, 18.30 Uhr



PREMIERE

SPIDER LILIES

CI QING

Zero Chou, Taiwan/China 2007

Mandarin/e/d, 94 Min.

Takeko hat das Bild eines geheimnisvollen Tattoos in ihrem Tätowierstudio hängen. Es zeigt eine goldene Spinnenlilie – die Blume des Todes. Die 18-jährige Jade möchte unbedingt ein solches Tattoo haben und gibt Takeko ihre Web-Adresse. So erfährt Takeko, dass sich hinter Jade nicht nur eine junge Studentin, sondern auch ein Webcam-Girl verbirgt, das mit Cybersex Geld verdient. Ein Fantasy-Thriller und eine fein gesponnene Liebesgeschichte der jungen taiwanischen Regisseurin Zero Chou. «Spider Lilies» gewann an der Berlinale 2007 den schwulesbischen Teddy-Filmpreis als bester Spielfilm.

Zürich, Arthouse Movie:

Sa, 5. Mai, 21.15 Uhr

Mo, 7. Mai, 19.15 Uhr

Frauenfeld, Cinema Luna:

Sa, 12. Mai, 21 Uhr



PREMIERE

THE GYMNAST

Ned Farr, USA 2006

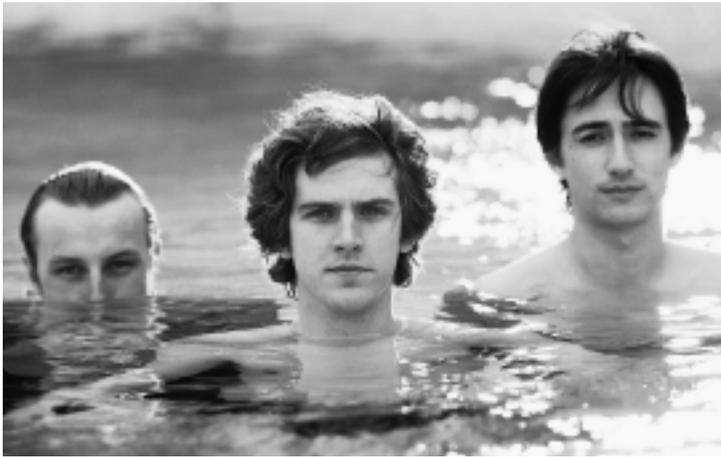
E/d, 98 Min.

Jane gehörte mal zu den Topathletinnen. Nun, 20 Jahre später, joggt sie zwar immer noch topfit durch die Gegend – aber etwas fehlt: Ihre Ehe hängt durch, und das ersehnte Kind will sich auch nicht einstellen. Ein Treffen mit einer früheren Teamkollegin bringt sie auf neue Gedanken: Zusammen mit Serena soll sie eine Lufttrapeznummer einstudieren. So entstehen nicht nur spektakuläre Show-Auftritte à la Cirque du Soleil – es knistert auch zwischen den beiden Artistinnen. Dreya Weber (Jane) und Addie Yungmee (Serena) sind renommierte Performerinnen, die schon mit Madonna, Pink und Cher auf Tour gingen.

Zürich, Arthouse Movie:

Do, 3. Mai, 20.45 Uhr

Sa, 5. Mai, 17.15 Uhr



PREMIERE

Präsentiert von: Aids-Hilfe Schweiz

THE LINE OF BEAUTY

Saul Dibb, Grossbritannien 2006

E/d, 180 Min.

Wir befinden uns im London der 80er Jahre. Die Feddens sind eine reiche und angesehene Familie und engagieren sich politisch in der Thatcher-Regierung. Nick zieht zu den Feddens ins Dachzimmer und lässt sich bereitwillig auf den Glamour ihres Lebensstils ein. Seine Homosexualität ist für die Familie kein Problem, solange sie nicht thematisiert wird. Nicks Beziehungen zu einem jungen schwarzen Angestellten und einem libanesischen Millionärssohn, könnten unterschiedlicher nicht sein – sind aber schliesslich beide zum Scheitern verurteilt. Nick bleibt ein Romantiker auf der Suche nach

echten Gefühlen – ein Wunsch, der durch das Aufkommen von Aids zunichte gemacht wird. Die stilvolle BBC-Miniserie basiert auf Alan Hollinghursts Roman «The Line of Beauty», der 2004 mit dem Booker-Preis ausgezeichnet wurde. Diese exzellente Verfilmung steht ihrer Vorlage in keiner Weise nach.

Zürich, Arthouse Movie:
Sa, 5. Mai, 20.15 Uhr
Frauenfeld, Cinema Luna:
So, 13. Mai, 19 Uhr



PREMIERE

THE PICTURE OF DORIAN GREY

Duncan Roy, USA 2006

E, 97 Min.

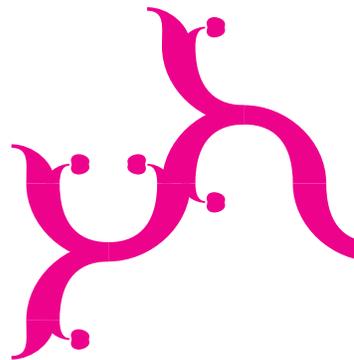
Duncan Roy («AKA») ist eine gelungene Neuverfilmung des Oscar-Wilde-Klassikers, der die Handlung erfolgreich vom viktorianischen England ins dekadente New York der Neuzeit übersetzt. Dorian Gray ist bildschön und wirkt ewig jung, wie nur ein 19-Jähriger wirken kann. Seine Freunde, Teil der zeitgenössischen Kunstszene, sind impulsiv und ohne moralische Skrupel. So auch der Künstler Basil, der Dorian entdeckt und ihm so gleich verfällt. Basil, ein Meister der Verführungskunst, macht sein Objekt der Begierde zum Star einer Videoinstallation, die als «Bildnis des Dorian Gray» zum

grossen Erfolg wird. Das Video treibt Dorian zu einer verzehrenden Eitelkeit und in die Angst des Alt-und-hässlich-Werdens – und schliesslich zum Pakt mit dem Teufel. Belesene wissen, dass Dorian im Laufe des Films alle seine drei ursprünglich geäusserten Tabus – 1. Niemals einen Freund betrügen, 2. Niemals töten und 3. Niemals mit einem Mann schlafen – brechen wird ...

Zürich, Arthouse Movie:

Do, 3. Mai, 12.15 Uhr

So, 6. Mai, 14.30 Uhr





UN JOUR D'ÉTÉ

Franck Guérin, Frankreich 2006

F/e, 95 Min.

Die Sonne steht hoch an diesem Sommertag, ebenso der Hormonspiegel der beiden übermütigen Freunde Sebastien und Mickael. Als kurz darauf Mickael bei einem Unfall beim Fussballspiel ums Leben kommt, ist der Schock im französischen Provinznest gross. Besonders schlimm trifft es Sebastien, der seinen verstorbenen Freund nicht nur bewundert, sondern auch heimlich geliebt hat. Aber auch Mickaels Mutter leidet enorm ob ihrem Verlust, gerade weil die Beziehung zu ihrem Sohn nicht immer die beste war. Kann sie mit Sebastien ihre verpatzte Mutterrolle wiedergutmachen? Und warum interessiert sich der Sohn des Bürgermeisters plötzlich für Sebastien?

«Un jour d'été» – ein preisgekröntes Erstlingswerk – ist eine Liebesgeschichte, die niemals ausbricht, aber gerade deshalb voller Emotionen ist.

Zürich, Arthouse Movie:

Fr, 4. Mai, 18.30 Uhr

Mo, 7. Mai, 12.30 Uhr



PREMIERE

WEDDING WARS

Jim Fall, USA 2006

E/d, 88 Min.

Shel, ein schwuler Partyplaner, soll die Hochzeit seines Bruders Ben organisieren. Ben heiratet die Tochter des Gouverneurs des US-Bundesstaates Main, für den er auch als Kampagnenmanager arbeitet. Es ist Wahljahr, und der Gouverneur verspricht sich bessere Umfrageergebnisse, wenn er sich öffentlich gegen die Homo-Ehe ausspricht. Shel ist entrüstet und beschliesst, kurz vor der Hochzeit in Streik zu treten. Was als Einmannaktion beginnt, breitet sich in Windeseile zu einem landesweiten Lesben- und Schwulenstreik aus. Jim Fall («Trick») ist ein komödiantischer und cleverer Fernsehfilm gelungen, dessen politische Botschaft in den USA leider noch nicht auf fruchtbaren Boden gefallen ist.

Vorfilm PREMIERE

PEKING TURKEY

Michael Mew, Kanada 2006

E/F/Chinesisch/e, 13 Min.

Chris und Pierre wollen heiraten, doch wie sagt man es nur den konservativen chinesischen (Schwieger-)Eltern?

Zürich, Arthouse Movie:

Di, 8. Mai, 18.30 Uhr

Mi, 9. Mai, 21 Uhr

Frauenfeld, Cinema Luna:

Sa, 19. Mai, 21 Uhr

HAPPY END?



- Wieder über 20% mehr HIV-Infektionen bei schwulen Männern im 2006
- Ungefähr jeder 10. schwule Mann in der Schweiz ist HIV-positiv

Informiere dich für ein sicheres Happy End!

www.drgay.ch

www.bist-du-sicher.ch

**ULTIMATIVER FRISCHEKICK
- NEU: ENERGY HYDRO GEL**

www.NIVEA.ch/men



1971
ATELIERKOLLEKTIV

DANK

Unser Dank geht an: Annette Bleichenbacher, This Brunner und das Arthouse-Team / Christof Stillhart, Kaspar Widmer und das Cinema-Luna-Team / Lotteriefonds Thurgau / Heinrich Mezger Stiftung / Fonds Respect / Fachstelle Kultur Kanton Zürich / Sozialdepartement der Stadt Zürich / Stadt Frauenfeld / Thurgauische Gemeinnützige Gesellschaft / Luca Stefano Papini von der Laborbar / die S.P.I.T.-Frauen von Winterthur / Thomas Kämpf / Reto Noser / Jeroen Scheink

Pink Apple dankt auch all seinen Sponsoren und Inserentinnen, den Gönnern und anderen wohl Gesonnenen sowie den vielen nicht namentlich genannten Helferinnen und Helfern für ihre grosszügige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit: Ohne sie alle könnte das Festival nicht stattfinden.

Ausserdem ein herzliches Dankeschön an alle Filmemacherinnen und Filmemacher, die ihren Film an unserem Festival zeigen, sowie an die in- und ausländischen Verleiher, die uns zahlreiche Premieren und Vorpremierern ermöglichen.

IMPRESSUM

Programmation: **Roland Loosli, Doris Senn**

Sponsoring und Finanzen: **Daniel Bruttin, Irene Richard, Stefan Zehnder**

Organisation Frauenfeld: **Markus Züllig**

Grafik: **Dominik Buser**

Medien: **Sandra Walser**

Trailer: **Natalie Eberle**

Website: **Ornella Groebli, Hanna Züllig**

Technik: **Raoul Walzer**

ÜbersetzerInnen Untertitel: **Hans Gelke, Christina Heyne, Mathias Hölling, Manuela Koller, Thomas Müller, Petra Paul Rauber, Giorgio Ren, Martha Rohner, Marcel Rupp, Myriam Schlesinger, Luzius Sprüngli, Hedy Strebel, Franziska Strub**

Revisor: **Beat Schärer**

Druck: **Sollberger Druck AG**

pink apple 🍏
schwulesbisches filmfestival

Postfach 264, CH-8024 Zürich

Postfach 729, CH-8501 Frauenfeld

info@pinkapple.ch

www.pinkapple.ch

TICKETS

**Der Vorverkauf startet am 24. April 2007.
Wir empfehlen, die Eintrittskarten frühzeitig zu kaufen.**

Arthouse Movie, Zürich: Tel. 044 250 5510

Cinema Luna, Frauenfeld: Tel. 052 720 3600

**Eintrittspreise Zürich (Arthouse Movie und
Eröffnung im Arthouse Le Paris):**

CHF 16.–/18.– Parterre/Balkon

CHF 12.– Montag bis Freitag für Vorstellungen
mit Beginn vor 17.15 Uhr

CHF 20.– Filme mit Überlänge
(«The Line Of Beauty»)

Es können bei allen Arthouse-Kinos Karten reserviert
und gekauft werden. Kein Umtausch von gekauften Karten!
Auf die oben genannten Preise werden keine weiteren
Vergünstigungen gewährt.

**Eine Anzahl Karten ist exklusiv für den Verkauf
bestimmt und wird 1 Std. vor dem Film freigegeben.**

Ausserdem werden 1 Std. vor Vorstellungsbeginn
die Reservationen aufgehoben. Es gibt somit vor jeder
Vorstellung noch Tickets an der Movie-Kasse!

Eintrittspreise Frauenfeld (Cinema Luna):

CHF 14.– für alle Vorstellungen

CHF 18.– Filme mit Überlänge («The Line Of Beauty»)

Die Reservierung erlischt 15 Min. vor Vorstellungsbeginn.
Bitte Karten frühzeitig abholen! Es werden keine
weiteren Vergünstigungen gewährt. Kein Umtausch von
gekauften Karten!

Lunchkino-Spezialprogramm (26. April – 2. Mai 2007):

CHF 15.– Lunchkino im Arthouse Le Paris

Die Zürcher Kantonalbank und der Tages-Anzeiger offerieren
beim Vorweisen der ZKB-Karte oder der Carte Blanche den
Eintritt zum halben Preis.

PINK APPLE PARTY

SONNTAG, 29. APRIL – LABORBAR – AB 20 UHR

Am 29. April steigt in der Laborbar die
Pink-Apple-Jubiläumsparty.

Mit **She-DJ Rocket** (Brighton GB) und
Resident-DJ Daniel db (Lausanne/Paris).

Ab 20 Uhr in der Laborbar, Schiffbaustrasse 3,
8005 Zürich, www.laborbar.ch.

For Lesbians and Gays.

Gratiseintritt bis 22 Uhr.



CINEMA

THE NEW **HOT RUBBER**
CONDOMS & LUBRICANTS
INSPIRED BY NATURE · COMING SOON



be inspired... www.hot-rubber.com

Stiftung Stonewall

Die schwule Stiftung der Schweiz

Sie unterstützt **homosexuelle Projekte** in den Bereichen Kultur, Politik, Wissenschaft und Soziales.

*

Seit 1989 hat sie über hundert Veranstaltungen, Bücher, Ausstellungen und Aktionen mit Beiträgen unterstützt - darunter auch **Pink Apple**.

*

Um das auch in Zukunft tun zu können, brauchen wir Ihre **finanzielle Unterstützung** - durch Spenden und testamentarische Legate.
Mehr Informationen: www.stonewall.ch

PC-Konto: 40-23202-2

S T I F T U N G

S T O N E W A L L